

## Deutsche Ärztegesellschaft für Ayurveda-Medizin e.V.

c/o Charité Hochschulambulanz für Naturheilkunde  
am Immanuel Krankenhaus Berlin  
Abteilung für Naturheilkunde  
Königstr. 63  
14109 Berlin  
Tel: 030 80505 614  
Fax: 030 80505 692  
ayurveda.aerztegesellschaft@googlemail.com  
[www.daegam.de](http://www.daegam.de)



## Qualitätskriterien für das Zertifikat der DÄGAM für Ausbildungsanbieter

### Voraussetzung der Ausbildungsstätte zum Erhalt des Qualitätssiegels

- Mindesten 5 verschiedene ärztliche Dozenten müssen lehren, die ihre Qualifikation und Praxiserfahrung in ihrem Fachgebiet (Ayurveda / Medizin) sowie ihre Qualifikation in der Erwachsenenbildung nachweisen\*.
- In der wissenschaftlichen Leitung muss ein in Deutschland approbierter Arzt sein.
- Exakte Beschreibung der angestrebten Lernziele, ausführliches und übersichtliches Skriptmaterial, und Durchführung von regelmäßigen Lernchecks.
- Vermittlung von Grundlagen wissenschaftlicher Methodik in der Komplementärmedizin.
- Lernmethoden sollen aus einer Mischung aus Vortrags- und anderen Präsentationsmethoden, Praxis- und Gruppenarbeit sowie Einzel- und Hausarbeit bestehen.

### Unterrichtszeit

- Kontaktstunden mindestens 500 Unterrichtseinheiten von mindestens 45 min.
- Studienbegleitende Einheiten von mindestens 1000 Stunden; diese umfassen Unterrichtsvorbereitung, Hausarbeiten, Konsultationen und Prüfungsvorbereitungen und ggf. Examensarbeit.

### Leitlinie zur Stundenverteilung

- Ayurvedische Grundlagen (Geschichte, Terminologie, Philosophie, Sanskrit, ayurvedische Anatomie, Physiologie) mindestens 60 Kontaktstunden
- Ayurvedische Ätiologie, Pathologie, Diagnostik mindestens 30 Kontaktstunden
- Ayurvedische Pharmakologie (Pharmakokinetik, Rezepturenlehre, einzelne Pflanzen, klassische Kombinationen etc.) mindestens 40 Kontaktstunden
- Prävention und Gesundheitsförderung (ayurvedische Prävention und Gesundheitsförderung, ayurvedische Diätetik, therapeutischer Yoga) mindestens 20 Kontaktstunden
- Ayurvedische Manuelle Therapie (Theorie und Praxis) mindestens 50 Kontaktstunden
- Ayurvedische Ausleitungsverfahren (Theorie und Praxis) mindestens 50 Kontaktstunden

- Innere Medizin mindestens 90 Kontaktstunden  
(Ätiologie, Pathogenese, Diagnostik und Therapie der klassisch beschriebenen und von modernen Erkrankungen )
- Weitere klinische Fächer mindestens 40 Kontaktstunden  
(Chirurgie, HNO, Ophthalmologie, Gynäkologie, Kinder, Psychiatrie, ayurvedische Psychologie)
- Praxisintegration mindestens 20 Kontaktstunden

### **Praktika und praktische Erfahrung**

- mindestens 40 Tage klinische Praktika in ärztlich geleiteten Ayurveda-Kliniken oder Praxen.  
(davon müssen mindestens 20 Tage in Europa nachgewiesen werden)
- Die entsprechende Qualifikation dieser Einrichtungen wird vom Ausbildungsanbieter nachgewiesen\*\*.

### **Prüfungskriterien**

- Durchführung einer Abschlussprüfung mit schriftlichem und mündlichem Abschnitt.
- Festsetzung der Prüfungskriterien durch eine Prüfungsverordnung.
- Das Prüfungsgremium ist mit mindestens 2 Prüfern besetzt.
- Der Ablauf und die Inhalte der Prüfung sind in einem Protokoll zu dokumentieren.
- Die Prüfungsinhalte sollten einen repräsentativen Querschnitt des gelehrtens Stoffes darstellen.

### **Vergabe und Erhaltung des Siegels**

- Die Erstvergabe erfolgt nach Nachweis der erfüllten Kriterien und ist zeitlich limitiert für 2 Jahre. Danach erfolgt eine Überprüfung.

#### **\*Qualifikationsnachweis der Dozenten:**

Die Dozenten müssen selbst mindestens nach DÄGAM-Siegel-Niveau ausgebildet sein, Sie müssen selbst in dem Gebiet, in dem sie unterrichten, Praxiserfahrung nachweisen, die Fähigkeit zur Erwachsenenbildung erfolgt durch interne Qualitätssicherung der Ausbilder (z.B. durch Feedbackbögen)

#### **\*\*Qualifikationsnachweis der Kliniken/ Praxen**

- die Ausbildungsstätte ist ärztlich geleitet
- der Leiter der Ausbildungsstätte in Deutschland hat eine von der DÄGAM anerkannte Ausbildung oder bei Praktika in Indien ist mindestens BAMS
- der Leiter der Ausbildungsstätte praktiziert Ayurveda seit mindestens 5 Jahren
- Ayurveda macht den Großteil der Behandlungen im Rahmen des Praktikums aus
- Studenten müssen pro Praktikumswoche den Verlauf mindestens eines Patienten retrospektiv über 2 - 3 Monate in seiner Entwicklung verfolgen
- Studenten sollen Gesamtgebäude der ayurvedischen Diagnostik und mindestens 3 Säulen der ayurvedischen Therapie (Ernährung/ Lebensstil/Yoga, Kräuter, manuelle Therapie, klassischer Pancakarma, Psychotherapie) kennen lernen
- der Student/ die Studentin bekommt die diagnostischen und therapeutischen Überlegungen erklärt
- die Ausbildungsstätte wird bei Bedarf kontrolliert durch das Lehrinstitut, das die Studenten schickt
- Studenten verfassen einen Bericht über Praktikum, das in den Lehrinstituten aufbewahrt werden muss.